



Traditionsbewusst. Unabhängig. Informativ.

Zeitung des Tiroler Kamerad-
schaftsbundes Nr. 3/2009

Zehn Jahre

TKB-Reisen



Aus dem Inhalt

Kameradensuche	2
40 Jahre Kameradschaft Hall	6
85 Jahre Kameradschaft Wörgl	7
Wachablöse in Walchsee	8
Bezirksdelegiertentag in Reith	10
Termine	15
Bezirksdelegiertentag in Ampass	16

Die Jubiläumsreise des Tiroler Kameradschaftsbundes führte heuer nach Kroatien und Bosnien-Herzegowina. Die zehn Reiseziele waren: Kreta, Andalusien, Sizilien, Malta, Portugal, Zypern, Costa del Sol, Korfu, Katalonien und heuer Dalmatien. In diesem Rahmen wurde auch einer der bekanntesten Wallfahrtsorte der katholischen Kirche, nämlich Medjugorje in Bosnien-Herzegowina besucht. Dieser kleine Ort ist slawischen Ursprunges und bedeutet auf deutsch soviel wie „Gebiet zwischen den Bergen“. Medjugorje wurde durch die Erscheinung der Gottesmutter in den 1980er Jahren bekannt. Jedes Jahr macht sich eine unendliche Schar von Pilgern auf den Weg, um diesen Ort mit seiner neu erbauten schönen Kirche zu besuchen. Einige der reisefreudigen Kameradinnen und Kameraden aus Tirol stellten sich vor dem Besuch einer deutschsprachigen Messe am Pfingstsonntag mit ihrem Reiseleiter und Kameraden Hansjörg Erler vor der Wallfahrtskirche der Fotografen. Ein weiterer Höhepunkt war die anschließende Fahrt in die größte Stadt Herzegowinas – nach Mostar mit seiner weltbekannten Brücke über die Neretva.

TKB-Foto: Christa Sprenger

Geschätzte Kameradinnen, und Kameraden!

Das Jahr 2009 ist in vieler Hinsicht ein Jahr von Jubiläen. Erfreulicherweise wird das Gedenkjahr 1809 in unserer Landesleitung rege wahrgenommen, indem die einzelnen Ortskameradschaften besondere Feierlichkeiten und Aktivitäten setzen. Ein herausragendes Ereignis im Tiroler Kameradschaftsbund bildet die 25. Landeswallfahrt



und zugleich 1. Bundeswallfahrt am 19. Juli in Wörgl. Den Höhepunkt bildet sicherlich der Landesfestumzug am 20. September in Innsbruck, zu dem sich bereits eine große Anzahl von Kameradschaften gemeldet hat. Allfällige Auskünfte zu dieser Großveranstaltung erteilt gerne unsere Geschäftsstelle in Innsbruck.

Wenn wir in unserer Zeitung den Terminkalender durchforsten, fällt uns auf, dass noch nie so viele Veranstaltungen wie im heurigen Jahr organisiert wurden. Man spürt, dass sich unsere Organisation im Aufwind befindet und dadurch zeigt, wie wichtig es ist, eine Vereinigung wie den Tiroler Kameradschaftsbund, der soziale Kompetenz besitzt, Werte und Traditionen hochhält, Kulturträger in unserem Lande ist, zu haben. Wir befinden uns nicht nur in Österreich, sondern in ganz Europa, ja weltweit in einer umfassenden Wirtschaftskrise. Viele Menschen verlie-

ren ihren Arbeitsplatz oder werden durch Kurzarbeit gezwungen, ihren Lebensstandard einzuschränken. In dieser Krisenzeit ist es besonders hilfreich, in eine Gemeinschaft eingebunden zu sein, die ideelle Werte wie religiöse Verbundenheit und kameradschaftlichen Zusammenhalt forciert.

Wie schon in der letzten Ausgabe zu lesen war, hat der Tiroler Kameradschaftsbund eine eigene Homepage eingerichtet: www.tiroler-kameradschaftsbund.at. Viele Vereinsmitglieder freuen sich über diesen Fortschritt. Aber bekanntlich lebt der Mensch nicht nur von der Arbeit, auch die Erholung sollte nicht zu kurz kommen. In diesem Sinne wünsche ich euch allen im Namen des Präsidiums, der Landesleitung und des Redaktionsteams erholsame Urlaubswochen und freue auf ein Wiedersehen bei diversen Veranstaltungen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Euer

Hermann Hotter

Hermann Hotter
(Präsident)



Markus Pechert

Foto: RKL

Herzlichen Glückwunsch Markus

INNSBRUCK (staspr): Obmann Hannes Stadlwieser gratuliert im Namen der Kameradschaft Landhaus dem sportlichen Leiter, Kamerad Markus Pechert, von Herzen zur bestandenen Dienstprüfung mit Auszeichnung.

Kameradensuche

Werner Schennach war im Jahre 1944 bei der Gebirgsjäger Stammkompanie GJE Batl. 137 in Landeck (21.10.1944) stationiert. Er würde gerne mit seinem ehemaligen Kriegskameraden Josef Krabichler (oder Granbichler) Kontakt aufnehmen. Der Gesuchte hat vermutlich damals im Raum Reutte gewohnt und war beim Gebirgsjäger-Ersatzbataillon 137, Kampfgruppe 2/XVIII, Zugführer und Inhaber des Eisernen Kreuzes II. und I. Klasse sowie der goldenen Nahkampfspange. Sollte Josef Krabichler schon verstorben sein, würde Werner Schennach gerne Kontakt zu den Angehörigen aufnehmen. Wir bitten um Meldungen an folgende Adresse: Tiroler Kameradschaftsbund, Lindenstraße 2, 6020



Werner Schennach Foto: privat

Innsbruck, Tel.: 0512 - 34 78 06 oder E-Mail: tkb@tirol.com.

TKB-Herzlichkeiten - Glückwünsche - Gratulationen

INNSBRUCK: Wir wünschen den Geburtstagskindern des Vorstandes und des Präsidiums sowie der Landesleitung alles Gute: Präsident Hermann Hotter, Bundesobmann Christian Haager, Präsidiumsmitglied Dir. KR Peter

Greiderer. Der Tiroler Militärkapellmeister Hannes Apfoltzer wurde zum Oberstleutnant befördert.

Das Redaktionsteam der TKB-Zeitung gratuliert von Herzen.

Rudolf Moser 90 Jahre



V.l.: Obmann Peter Schwarzenauer, Maria und Rudolf Moser, Obmann-Stv. Ludwig Moser.
Foto: Kameradschaft Alpbach

ALPBACH (P.Sch.): Kamerad Rudolf Moser feierte seinen 90. Geburtstag. Eine Abordnung der Kameradschaft Alpbach gratulierte dem Ju-

bilar, der heute noch aktiv und fleißig ausspricht, und wünschte ihm alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Unsere neue Homepage:
www.tiroler-kameradschaftsbund.at



Redaktion: Frau Dr. Palfrader, als Landesrätin für Bildung und Kultur sind Sie für die Gesamtorganisation des Gedenkjahres verantwortlich. Welche Zielrichtung verfolgt das Gedenkjahr?

Beate Palfrader: 2009 erinnert das Land Tirol gemeinsam mit Südtirol und dem Trentino an die Ereignisse von 1809. Entsprechend dem Motto „Geschichte trifft Zukunft“ soll im heurigen Gedenkjahr nicht nur dieses historische Datum im Mittelpunkt stehen, sondern wir wollen durch die gemeinsame Rückbesinnung auf unsere Geschichte auch versuchen, Antworten auf die Fragen der Gegenwart und der Zukunft zu finden.

Redaktion: Welche Veranstaltungen und Aktivitäten stehen auf dem Programm?

Palfrader: Das Programm zum Gedenkjahr ist äußerst umfangreich und so ausgerichtet, dass für jeden Geschmack, für Jung und Alt, etwas Interessantes dabei ist. Ein Höhepunkt des Gedenkjahres ist beispielsweise die Veranstaltung „Tirol und Südtirol grüßen Wien“. Dabei treten die beiden Regionen am 13. und 14. Juni 2009 am Rathausplatz in Wien erstmals gemeinsam als Wirtschafts-, Forschungs- und Bildungsstandort auf. In einer modernen Erlebniswelt haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, in Vorträgen, Präsentationen und Vorführungen, mehr über das Tirol und Südtirol von heute aus dieser Perspektive zu erfahren.

Ein weiteres Highlight ist das Dreitagefest mit dem Stadtfest am 18., dem Jugendtag am 19. und dem Landesfestumzug am 20. September in Innsbruck. Beim großen Festumzug am 20. September werden rund 25.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Europaregion Tirol sowie aus den in den Tiroler Freiheitskampf von 1809 involvierten Ländern mitmarschieren - ein Großereignis, zu dem Besucherinnen und Besucher aus allen Tiroler Landesteilen sowie aus den Nachbarländern erwartet werden.

Die historischen Ereignisse rund um 1809 bieten auch eine hervorragende

Gelegenheit, die kulturelle Identität und die Vielfalt der Tiroler Kunst- und Kulturszene zu präsentieren. So finden allein im Kulturbereich hunderte Veranstaltungen und Aktivitäten zum Gedenkjahr über das ganze Land verstreut statt. Auf dem Programm stehen beispielsweise Ausstellungen, Theateraufführungen, Film- und Musikprojekte sowie Publikationen und Forschungsprojekte zur Geschichtsaufarbeitung.

Einen Überblick über alle Veranstaltungen in Tirol, Südtirol und dem Trentino sowie Lesens- und Wissenswertes rund um das Gedenkjahr finden Sie unter www.1809-2009.eu

Redaktion: Andreas Hofer steht für viele Tirolerinnen und Tiroler für Heimatliebe und Heimattreue. Was verbinden Sie mit dem Begriff „Heimat“?

Palfrader: Für mich soll „Heimat“ nicht durch die Abgrenzung des Fremden definiert werden, sondern durch das Gefühl, irgendwo dazu zu gehören. Mein persönlicher Begriff von „Heimat“ ist ein Gefühl der Sicherheit, „Heimat“ sind für mich auch die Menschen, die mir etwas bedeuten. Heimat vermittelt ein Gefühl der Verbundenheit zur Gegend, aber auch zur Kultur, die schließlich einen Teil unserer Identität

ausmacht. Nicht umsonst sagt man auf Tirolerisch gern „es hoamelet“. Auch der Tiroler Kameradschaftsbund ist für mich ein Stück Heimat, denn er setzt sich für die Pflege der Heimattreue und der Kultur ein und erfüllt somit eine sehr wichtige Aufgabe, nämlich diese Werte zu erhalten und die Gesellschaft dafür zu sensibilisieren. Dafür gebührt allen Mitgliedern ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Lebenslaufteleogramm:

Dr. Beate PALFRADER Privat: Geboren am 11. August 1958, wohnhaft in Hopfgarten im Briental, verheiratet, zwei Töchter (geb. 1981 und 1985), Laufbahn: Gerichtspraxis am Landesgericht Innsbruck, von 1983-1986 Vertragsassistentin, später Lehrbeauftragte an der Universität Innsbruck-Institut für Öffentliches Recht, ab 1987 Lehrerin an der BHAK/BHAS Wörgl, 2000-2001 Kabinetts BM für Inneres, von 2004 bis 2008 Direktorin Tourismusschulen St. Johann i. T., seit 1. Juli 2008 Landesrätin für Bildung und Kultur in der Tiroler Landesregierung.

Obmann Josef Wiedmann im Amt bestätigt



Sitzend von links: Obmann-Stellvertreter: Ernst Kogler, Obmann: Josef Wiedmann, Schriftführerin: Rosemarie Scheffknecht, Kassier: Günter Winderl, stehend von links: Beirat: Josef Rajfl, Fähnrich: Hans Mair, Fahnenbegleiter: Hubert Cottogni.

Foto: Hubert Scheffknecht

VOMP (R.Sch.): Die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Vomp fand im erste Vierteljahr statt.

Obmann Josef Wiedmann berichtete über Ausrückungen, Aktivitäten und festliche Veranstaltungen des vergan-


genen Vereinsjahres. Ganz besonders bedankte er sich bei dem scheidenden Schriftführer Ernst Ghiradini für seine gute Arbeit, die er für die Kameradschaft Vomp geleistet hat. Im Anschluss daran verlas Ernst Ghiradini nach 23 Jahren Tätigkeit sein letztes Protokoll.

Der Bericht des Kassiers Günter Winderl war äußerst erfreulich und er bedankte sich beim Bürgermeister Karl-Josef Schubert und den Gemeinderäten für die Unterstützung. Die Neuwahl führte Bürgermeister Schubert durch. Der neue Vereins-

vorstand der Kameradschaft Vomp brachte ein einstimmiges Ergebnis: Obmann Josef Wiedmann; Obmannstellvertreter: Ernst Kogler; Kassier: Günter Winderl; Schriftführerin: Rosemarie Scheffknecht; Fähnrich: Johann Mair; Fahnenbegleiter: Hubert Cottogni, Günter Winderl; Kassaprüfer: Johanna Ortner und Karl Platzer. Zehn Kameraden wurden für ihre Verdienste geehrt. Bezirksobfrau Maria Luise Reichholf überreichte die Ehrungen. Die Bläsergruppe beendete die Jahreshauptversammlung durch einige Beweise ihres Könnens.

Redaktionsschluss für die TKB-Zeitung Nr. 4/2009: Montag, 10. September 2009

Zehn Jahre TKB-Frühjahrsreisen gemeinsam mit der Firma Stoll-Reisen International – dieses besondere Jubiläum, das heuer in Dalmatien gefeiert werden konnte, war Anlass für einen kleinen „Kameradschaftsabend“, der in Brela u.a. auch für eine kurze Rückschau genutzt wurde.



TKB-Kiebitz

von Christa Sprenger

Der Bezirksdelegiertentag in Reith bei Kitzbühel bildete den Rahmen, um mit musikalischer Umrahmung Vereinsaktivitäten Revue passieren zu lassen und Ausblicke auf künftige Aktivitäten zu tätigen.

TKB-Fotos: Christa Sprenger



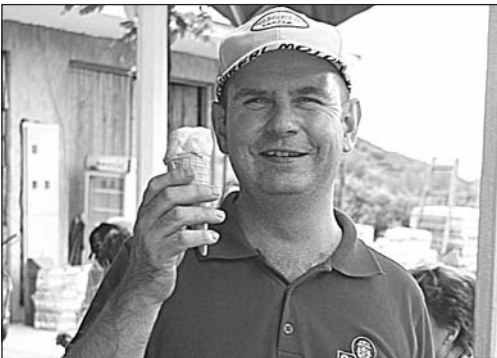
Alles bestens im Griff: Margreth Weißsteiner, Michael Rainer und Elisabeth Senfter.



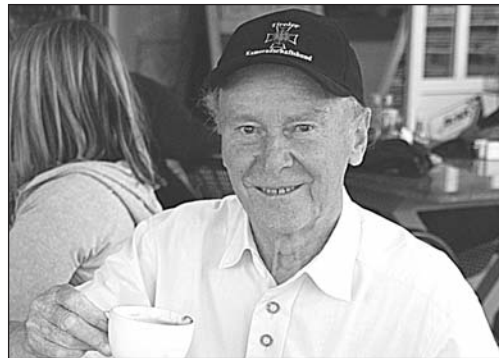
Auf Entdeckungsreise in Dubrovnik: Ute und Hugo Trolf.



Ein Herz und eine Seele: Werner und Traudl Singer.



Abkühlung tut Not: Andreas Gruber



Ausnahmsweise ohne Ziehharmonika: Peter Keplinger.



Genießen und rasten: Theresia und Karl Leis.



Garanten für reibungslose Abläufe: BO Ing. Sepp Obermoser und Schriftführer Hans-Peter Koidl



Ihm entgeht nichts: Schriftführer Klaus Neumayr, Ausrach



Sorgte für tadellose Organisation: Obmann Sebastian Hölzl in Reith



Stets gut gelaunt: Obmann Johann Spiegl aus Oberndorf



Gut behütet mit der TKB-Freizeitkappe: Labg. Ing. Franz Berger



Langjährige Freundschaft verbindet BO Rudi Schratl und Ehrenringträger Franz Höck

Reisen mit Kameraden - der Sonne entgegen



Der Nationalpark Krka ist ein Muss für jeden Urlauber in Norddalmatien, so auch für Hans und Paula Fagschlunger, Edith Baumann und Christa Rückert aus Axams.

BRELA (staspr): **Das Fremde erkunden, Kulturschätze entdecken, den Horizont erweitern:** Unter diesem Motto stand die Frühjahrsreise 2009 des Tiroler Kameradschaftsbundes nach Dalmatien. Fast 130 Kameradinnen und Kameraden aus allen Teilen Tirols, viele von ihnen schon „Stammgäste“, flogen in zwei Maschinen von Innsbruck und Salzburg aus der Sonne entgegen. „Dobro Dosli u Dalmacija“, also herzlich willkommen in Dalmatien, hieß es mit Rückenwind bereits eine Stunde später am Zielflughafen in Split. Von dort aus ging es in Bussen der Küstenstraße entlang in das Hotel Berulia in Brela. Schon am nächsten Tag wurde die Stadt Omis, welche früher einen Ruf als Räuberstadt und Piratennest hatte, erkundet. Weiter führte die Fahrt in die größte und bedeutendste Stadt Dalmatiens, nach Split, wo der Besuch des beeindruckenden Diokletianpalastes für jeden Kunstinteressierten einen Höhepunkt darstellte. Am dritten Reisetag begab sich unsere Gemeinschaft auf eine Zeitreise in eine venezianische Provinz mit kroatischer Färbung – in das reizende Städtchen Trogir. Voll auf ihre Rechnung kamen Naturliebhaber beim anschließenden Besuch der Wasserfälle Krka, welche zu den großen Naturwundern Europas gehören. In diesem Nationalpark konnte man auf einem reizvollen Rundwanderweg, welcher sich größtenteils auf Holzstegen durch das Labyrinth der zahlreichen Wasserläufe windet, spazieren.

Zu einem Kroatienbesuch gehört

auch, das UNESCO-Weltkulturerbe Dubrovnik gesehen zu haben. Die malerische Altstadt, auch Perle der Adria genannt, war am Freitag das Ziel der Kameraden. Jedes Kreuzschiff macht hier Station und eines dieser schwimmenden Hotels lag vor Anker, als die Altstadt mit seinen mächtigen Befestigungsanlagen besichtigt wurde. Strahlender Sonnenschein war die optimale Voraussetzung für die angebotene Minikreuzfahrt zur mitteldalmatinischen Insel Brač. Diese Insel ist wegen ihres kalksteinweißen Marmors berühmt, aus dem weltbekannte Prachtbauten wie der Berliner Reichstag und das Weiße Haus in Washington errichtet wurden. Ein Besuch in der Steinmetzschule in Pucisca gewährte einen Einblick in dieses Handwerk. Die Fahrt in das malerische Supetar wurde durch ein Mittagessen an Bord, bestehend aus einer gegrillten Makrele mit gemischtem Salat und heimischem Rotwein, begleitet von Möwen, welche sich um die Reste dieses köstlichen Mahls stritten, verkürzt.

Ein weiterer Höhepunkt war am Pfingstsonntag der Besuch eines der bekanntesten Wallfahrtsorte der katholischen Welt in Medjugorje, wo die Möglichkeit genutzt wurde, einer deutschsprachigen Messe beizuwohnen. Ebenfalls in Bosnien Herzegowina liegt das malerische Städtchen Mostar, in dem die bekannte Fußgängerbrücke „Stari Most“, welche seit jeher als Verbindung zwischen Okzident und Orient gilt, ein besonderer Anziehungspunkt war. Gut für



„Zillertaler in aller Welt“ – u.a. Walter und Emma Vonbank, Sieglinde und Wilhelm Haas, Rosemarie und Johann Pendl.

das Land und die Natur, weniger geeignet zum Schwimmen war der Regen am letzten Tag dieser TKB-Frühjahrsreise 2009. Die meisten Kameradinnen und Kameraden erkundeten an diesem Tag die nähere Umgebung und den malerischen Hafen in Brela, einige nutzten die Gelegenheit, um Einblicke in die Fauna und Flora auf dem Berg Biokovo zu erlangen und bei einem anschließenden Mittagessen die Kameradschaft zu pflegen. Neben der schon traditionellen Gratulation der Geburtstagskinder unseres Verbandes und der Überreichung eines kleinen Erinnerungsgeschenkes an jene Teilnehmer, die bereits zum fünften Mal mit dabei waren, konnte in diesem Jahr an drei Familien ein „Dankeschön“ des Tiroler Kameradschaftsbundes und des Reiseveranstalters Stollreisen International in Form eines Fotobuches mit Erinnerungsbildern von allen zehn Reisen überreicht werden. Abschließend darf berichtet werden, dass es wirklich allen Teilnehmern unserer „TKB-Rei-



Stets sehr bemüht um seine Elisabeth ist Karl Scherl aus Landeck. Wir alle wünschen ihnen, dass sie auch im nächsten Jahr und damit zum 10. Mal wieder dabei sind.

sefamilie“ in Kroatien ausgezeichnet gefallen hat: Das Wasser klar und sauber, das Wetter gut und das Essen ausgezeichnet, die Gegend interessant und die Leute freundlich und gemütlich – Herz, was willst du mehr?

AUSZEICHNUNGEN

In der Zeit vom 1. Mai
bis 30. Juni 2009

Ehrenkreuz in Silber:
Bezirksverband Kitzbühel: Hornbacher Klaus
Verdienstmedaille in Gold:
Bezirksverband Kitzbühel: Hagsteiner Jakob; Hölzl Sebastian; Wetzinger Franz; **Kameradschaft Götzens:** Jenewein Josef
Verdienstmedaille in Silber:
Kameradschaft Hall: Aichner Eva;
Kameradschaft Götzens: Leis Johann, Jenewein Oswald; **Bezirksverband Kitzbühel:** Koidl Hans-Peter;

Ager Hermann
Verdienstmedaille in Bronze:
Kameradschaft Götzens: Heinrich Michael
Medaille für 50-jährige Mitgliedschaft in Gold:
Kameradschaft Götzens: Volderauer Anton, Reinalter Heinrich, Mair Franz, Abentung Josef
Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft in Silber:
Kameradschaft Götzens: Beiler Josef

**Redaktionsschluss für
die TKB-Zeitung Nr. 4/2009:
Montag, 10. September 2009**

40 Jahre Kameradschaft Hall



Auf den Weg zur Kranzniederlegung



Obmann Walter Pontasch (rechts) mit seiner Abordnung



Obmann Fritz Hilber (links) und die Kameraden aus Steinach



Obmann Hanns Salchner mit der Delegation aus Gries am Brenner

Fotos: Werner Hammerle und WWW.HALL-TIROL.AT

HALL (E.A.): Die Kameradschaft Hall feierte kürzlich ihr 40-jähriges Bestehen. Bei Kaiserwetter konnte der Festgottesdienst am oberen Stadtplatz abgehalten werden und Obmann Heinz Baumgartner begrüßte 22 Abordnungen aus allen Teilen des

Landes, eine starke Abordnung aus Wien und Freunde aus Holland. Die Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und den Vereinen bedankten sich bei allen Anwesenden und äußerten sich wohlwollend über die Vereinsaktivitäten. Für ihre zehnjährige Tätigkeit

als Schriftführerin wurde Kameradin Eva Aichner als sichtbare Anerkennung die Verdienstmedaille in Silber von Präsident Hermann Hotter verliehen. Fahnenbandpatin Waltraud Vonnetz überreichte die Fahnenbänder. Obmann Heinz Baumgartner ist

es ein besonderes Anliegen, allen Gönnern, Festteilnehmern, fleißigen Mitarbeitern und Helfern auf diesem Wege herzlich zu danken, denn nur durch das kameradschaftliche Miteinander war dieses schöne Fest möglich!

Preiswatten Kameradschaften Erl - Niederndorf



Der 1. Platz ging an Georg Lindner und Stefan Himberger von der Kameradschaft Niederndorf. Der Erler Obmann Georg Haselsberger gratulierte den Siegern.

Foto: Kameradschaft Erl

ERL (J.Sch.): Im Gasthaus Schönau in Erl ging es vor kurzem „ums Eingemachte“. Die Kameradschaft Erl lud die Kameradschaft Niederndorf zum ersten Preiswatten. Jeweils sieben Paare pro Verein kämpften um die Einzel- und Gesamtwertung. Nach zahllosen Spielen und einigen „Schnäpsen“ konnten die beiden „Schriftführer“ Obmann Paul Folie und Obmann Georg Haselsberger die Gewinner verkünden. Der 1. Platz (Linder Georg und Himberger Stefan) und der 2. Platz (Maier Christian und Oppacher Helmut) ging nach Niederndorf, sodass die Kamerad-

schaft Niederndorf eindeutig als Sieger aus diesem Vergleichskampf hervorging. Als Drittplatzierte konnten sich Hilde Daxenbichler und Alois Harlander von der Kameradschaft Erl behaupten.

Die „Knödelwurst“ ging wie vorher schon der „Speck“ für die erst- und zweitplatzierten Spieler ebenfalls nach Niederndorf an Emmi Kaltschmid und Dietmar Brugger. Die Kameradschaft Erl freut sich schon auf die Revanche in Niederndorf und bessere Karten für die kommenden Spiele.

85 Jahre Kameradschaft Wörgl

WÖRGL (W.M.): Die Kameradschaft Wörgl hielt im Hotel Alte Post ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahl ab. Eine außergewöhnliche Zusammenkunft am Vorabend zum Muttertag, feiert der TKB Wörgl heuer doch sein 85. Bestandsjahr (gegründet 1924).

Die Neuwahlen brachten Veränderungen an zwei markanten Stellen. Theo Frühwirt legte nach 14 Jahren seine Tätigkeit als Kassier in die Hände von Hermann Duregger und Michael Strasser übernahm das Amt des langjährigen Fähnrichs Fritz Rist. Der Ausschuss hat damit folgendes Aussehen: Obmann Hermann Hotter, Obmannstellvertreter Erich Lettenbichler, Ernst Schwarzingler und Peter Kruckenhauser, Kassier Hermann Duregger, Stv. Fred Schroll und Daniela Herzog, Schriftführer Peter Widschwendter, Organisationschef Roman Pfeiffer, Stv. Albert Eder, Kanonier Jakob Unterberger, Stv. Leo Krimbacher, Zeugwart Ewald Spechtenhauser, Stv. Johann Wohlschlagler, Kommandant Peter Zuzan, Kdt.-Stv. Sebastian Eberharter, Fähnrich Michael Strasser, Stv. Hermann Werlberger (zugleich Chef der Wörgler und Bezirksfahne), Chef der Fahnenbegleiter Albert Eder, Chronist Werner Martin. Kassaprüfer sind Kommerzialrat Peter Greiderer und Toni Stockklauser. In diesem Rahmen wurde auch verdienten Mitgliedern durch Überreichung von Auszeichnungen gedankt.

Bürgermeister Arno Abler, Kulturreferent Stadtrat Hannes Mallaun, der



Von links: Hermann Duregger, Fritz Rist, KR Josef Wegscheider, Fred Schroll, Hermann Ellinger, Werner Gasteiger, Peter Suzan, Jakob Unterberger, Bgm. Arno Abler, Theo Frühwirt, Roman Pfeiffer, Stadtrat Hannes Mallaun, Anna Hausberger, Peter Schwarzenauer und Obmann TKB-Präsident Hermann Hotter. Fotos: Martin

Ehrenringträger der Stadt Wörgl, Kommerzialrat Josef Wegscheider, die Ehrenzeichenträger der Stadt Wörgl, Bruckhäusls Alt-Feuerwehrkommandant Hermann Ellinger, Stadtarchivar Hans Gwiggner, Wörgl, Bezirksobmann Peter Schwarzenauer, Alpbach und nicht zuletzt Anna Hausberger, Gattin des ehem. Vereinsobmannes Hans Hausberger, ehrten die Jahreshauptversammlung durch ihre Anwesenheit. Kommandant Miliz-Oberstleutnant Peter Zuzan vermittelte den Versammlungsteilnehmern als Historiker ein Bild über die Schlacht bei Wörgl am 13. Mai 1809 und Mundartdichterin Anna Hausberger trug ein Ge-

dicht vor, das sie der jubilierenden Kameradschaft Wörgl widmete.

Die Kameradschaft Wörgl richtet ja in ihrem heurigen Jubiläumsjahr die 25. TKB-Landeswallfahrt, zugleich erste Bundeswallfahrt des österreichischen Kameradschaftsbundes (dem 250.000 Mitglieder angehören), aus. Die Veranstaltung findet am 19. Juli statt. Hermann Hotter hat die Kameradschaft Wörgl von Johann Hausberger vulgo Mesner Hansä (1923 - 2004) am 17. April 1994 mit damals über 100 Mitgliedern übernommen. Heute gehören dieser Vereinigung 413 Mitglieder an. Bürgermeister Arno Abler gratulierte Hotter zur Wiederwahl „er ist einfach der

Beste und nicht umsonst Präsident unseres Kameradschaftsbundes in Tirol“. Kulturstadtrat Hannes Mallaun lobte den Verein für seine Arbeit in und für die Heimatstadt Wörgl. Die Kameradschaft hat am 13. Mai am Andreas Hofer Platz in Wörgl an der Mahnwache im Gedenken an die Schlacht bei Wörgl 1809 mitgewirkt, ebenso an der Schützengedenkfeier am Grattenbergl in Kirchbichl am 16. Mai 2009.

Zur 25. Landeswallfahrt und 1. Bundeswallfahrt am 19. Juli 2009, verbunden mit dem 85-Jahr-Jubiläum der Wörgler Kameradschaft, ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Herzlichen Glückwunsch

WALCHSEE (Th.Sch.): Obmann Johann Greiderer gratulierte zwei Geburtstagskindern mit einer Abordnung des Vereins zum Geburtstag.



Michael Hupf 85 Jahre
V.l.: Josef Mayr, Michael Hupf, Obmann Johann Greiderer und Schriftführer Matthäus Schindlauer



Josef Ritzer 85 Jahre
V.l.: Josef Ritzer, Obmann Johann Greiderer und die Fähnriche Josef Kronbichler und Andreas Steindl. Fotos: Richard Mayr

Wachablöse in Walchsee

Johann Greiderer folgt Mathias Filzer



Die ausgezeichneten Mitglieder der Kameradschaft Walchsee v.l.: Kurz Mayer, Präsident Hermann Hotter, Obmann-Stv. Wolfgang Mayr, Fähnrich Andreas Steindl, Bürgermeister Andreas Mayr, Schriftführer Matthäus Schildlauer, Obmann-Stv. Mathias Filzer und Josef Kronbichler.

WALCHSEE (M.S.): Am Ostermontag fand die feierliche Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Walchsee statt. Diese Vollversammlung wurde umrahmt mit einer Heiligen Messe, gestaltet von der Bundesmusikkapelle Walchsee, mit

anschließender Kriegererehrung am Kriegerdenkmal.

Im Hotel Schick wurden danach die Neuwahlen des Vereines abgehalten. Mit großer Mehrheit wurde Kamerad Johann Greiderer als neuem Obmann

das Vertrauen ausgesprochen. In diesem festlichen Rahmen wurde fünf Vorstandsmitgliedern als sichtbare Anerkennung ihrer Leistungen für die Kameradschaft Walchsee die Verdienstmedaille des Tiroler Kameradschaftsbundes in Silber verliehen.



Bild 2: Johann Greiderer lenkt ab sofort die Geschicke des Vereines.

Fotos: Richard Mayr

Bürgermeister Andreas Mayr dankte sich beim scheidenden Obmann Mathias Filzer für die langjährige Obmannschaft und wünschte dem neuen Obmann Johann Greiderer Glück und Freude in seiner verantwortungsvollen neuen Funktion.

Jahresrückblick in Landeck

LANDECK: (h.p.h.) Bei der Jahreshauptversammlung 2009 im Gasthof Greif konnte Obmann Alfred Brandner ca. 40 Mitglieder begrüßen. Besonders begrüßt wurden der Präsident des TKB, Hermann Hotter, der Bezirksobmann des Bezirkes Imst, Ing. Siegmund Enzinger und die Ehrenmitglieder Josef Stenico und Oberst i. R. Gerold Parth. Ebenso konnten der Obmann des Verschönerungsvereines Landeck Emmerich Waibl und der Redakteur der Rundschau Landeck herzlich willkommen heißen werden. Entschuldigt waren Ehrenmitglied Emmerich Steinwender und der Kommandant der Garnison Landeck Oberleutnant Zerlauth. Gemeinsam gedachte man der verstorbenen Mitglieder Gretl Duiner, Luis Öhler, Robert Traxl und Fritz Wille.

Obmann Alfred Brandner berichtete über das abgelaufene Vereinsjahr. Er erwähnte dabei besonders die erfolgreichen Tagesausflugsfahrten. Der Wochenflug war leider durch eine unerwartet geringe Teilnahme gekennzeichnet, was eine finanzielle Überlastung der Vereinsfinanzen zur Folge hatte. Er stellte jedenfalls klar, dass in Zukunft solche Wochenfahrten nur noch bei gesicherter Anzahl von Teilnehmern und finanzieller Abdeckung erfolgen können. Er berich-

tete weiter von vier Ausschusssitzungen. Besonders erwähnte er die Teilnahme am Landesdelegiertentag und an der Landeswallfahrt, die Teilnahme einer Fahnenabordnung an den Begräbnissen von Vereinsmitgliedern sowie die Kranzniederlegung zu Allerseelen am Kriegerdenkmal in Landeck, am Gedenkstein in Trams und am Denkmal in der Pontlatzkaserne. Auch die traditionelle „Törggelepartie“ in Zams war ein voller Erfolg, die Jahresabschlussfeier in Perjen hätte eine stärkere Beteiligung verdient. Der Obmann schloss seinen Bericht mit dem Wunsch, dass sich mehr Mitglieder an den Veranstaltungen 2009 beteiligen.

Kassier Fredl Staudacher berichtete von einem durchaus positiven Kassastand und belobigte einzelne Mitglieder für die freiwilligen Spenden, die den Kassastand nicht unerheblich anhoben. Ehrenmitglied Kassaprüfer Josef Stenico lobte die ausgezeichnete und genaue Arbeit des Kassiers und der von ihm gestellte Antrag auf Entlastung wurde mit „Dank und Anerkennung“ einstimmig angenommen. Ehrenmitglied Oberst i.R. Gerold Parth referierte über die „Chronik der Kameradschaft Landeck 1873 – 2009“. Im Anschluss daran wurden verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Bei den Grußworten sprach Präsident



V.l.n.r.: Josef Recher (Verdienstmedaille Bronze), Siegmund Enzinger, Ida Stecher (große Damenehrenbroche in Altsilber mit Silberemblem), Präsident Hermann Hotter, Ferdl Staudacher (Verdienstmedaille in Silber) Gerold Parth, Obmann Alfred Brandner (Verdienstmedaille in Silber).
Foto: Kameradschaft Landeck

Hermann Hotter über das erfolgreiche Vereinsjahr der Landesleitung und gab eine Vorschau auf das Gedenkjahr 2009, verbunden mit dem Wunsch, dass der Tiroler Kameradschaftsbund bei allen Gedenkveranstaltungen starke Präsenz zeigen solle. Bezirksobmann Ing. Enzinger überbrachte die Grußworte des Bezirkes Imst und betonte, dass der TKB auf dem richtigen Weg sei, die

beiden Bezirke Imst und Landeck zu einem „Bezirk Oberland“ zu vereinen. Zukunftsorientiert wurden zwei wichtige Anträge einstimmig angenommen, und zwar die Mitgliedschaft im neu zu gründenden „Bezirk Oberland“ und das Ausrücken der Fahne beim Begräbnis von Kameradinnen. Die Jahreshauptversammlung endete mit einem Imbiss für alle anwesenden Mitglieder.

100%

Die ganze Kraft Tirols steckt in unserer Bank. Und das seit über 100 Jahren. Das klare Bekenntnis zur Stärke unseres Landes schafft Nähe und Vertrauen und schenkt unseren Kunden Sicherheit in ihrem Geldleben. Ein Partner, auf den man sich verlassen kann. Zu hundert Prozent.



HYPO TIROL BANK

Unsere Landesbank.



www.hypotirool.com

Bezirksdelegiertentag in Reith bei Kitzbühel

REITH (H.K.): Bezirksobmann Sepp Obermoser begrüßte alle Delegierten der 19 Kameradschaften des Bezirkes, weitere Abordnungen der Kaiserjäger Kitzbühel und Hopfgarten sowie die zahlreichen Ehrengäste: Bürgermeister Stefan Jöchel aus Reith, den Landtagsabgeordneten Ing. Franz Berger, TKB-Präsident Hermann Hotter, TKB-Landeschriftführerin Christa Sprenger, Alt-Bezirksobmann Ök-Rat Franz Höck, Bezirkspolizeikommandant Oberst Josef Bodner, OWM Johann Oberhofer als Vertreter der Garnison St. Johann, Major Josef Pockenauer vom Wintersteller-Schützenbataillon, den Obmann des Oberpinzgaues und der Kameradschaft Mittersill, Rudi Schratl. Ein besonderer Dank ging an Bürgermeister Stefan Jöchel und die Kameradschaft Reith für die Ausrichtung der Veranstaltung.

Nach einer Gedenkminute für die im Berichtsjahr verstorbenen Kameraden zog Bezirksobmann Ing. Sepp Obermoser Bilanz über 2008, viele Aktivitäten der Ortsgruppen wurden organisiert, so unter anderem die 40-Jahrfeier der Kameradschaft Westendorf, herausragend der Landesdelegiertentag mit Neuwahlen in Wörgl und die Wiederwahl von Präsident Hermann Hotter, auch der 85. Geburtstag von Altpräsident LR i. R. Christian Huber in Waidring wurde entsprechend gewürdigt, die alljährliche Gelöbniswallfahrt nach Jochbergwald als Höhepunkt der Ausrückungen im Bezirk, aber auch die vielen Ereignisse in den Ortsvereinen Dank und Anerkennung ging an die Kameraden in den jeweiligen Ortsgruppen für die gute Zusammenarbeit im Bezirk.

Im Jahr 2009 stehen wie bekannt Veranstaltungen in Reith (Friedenskreuzeinweihung) am 21. Juni, in Jochberg das 130 jährige Gründungsfest am 25. Juli, die Landeswallfahrt am 19. Juli in Wörgl sowie



*LAbg. Ing. Franz Berger, Obmann Hans-Peter Koidl, Jochberg, (Verdienstmedaille in Silber), Obmann Sebastian Hölzl aus Reith (Verdienstmedaille in Gold), Obmann Klaus Horngacher, Schwendt (Ehrenkreuz in Silber), Obmann Hermann Ager, Westendorf (Verdienstmedaille in Silber), Präsident Hermann Hotter und Bezirksobmann Ing. Sepp Obermoser. Nicht im Bild: Obmann Franz Wetinger, St. Jakob i.H) und Jakob Hagsteiner, Aurach (Verdienstmedaille in Gold).
Foto: Christa Sprenger*

die Buchensteinwandmesse im ersten Sonntag im August und die Ochsalmskreuzmesse in Kirchberg am 30. August und als so genannte „Pflichtausrückung“ die Gelöbniswallfahrt Jochbergwald an.

Eine Abordnung der Musikkapelle Reith sorgte zwischendurch mit schönen Musikstücken für die musikalische Auflockerung der Veranstaltung. Nach dem zufriedienstellenden Kassabericht von Bezirkskassierstellvertreter Klaus Neumayr und der Entlastung des Kassiers und des Vorstandes folgten durch Präsident Hermann Hotter und LAbg. Ing. Franz Berger sowie Vizepräsident Bezirksobmann Sepp Obermoser Ehrungen verdienter Obmänner. Anschließend erfolgten die Grußworte der Ehrengäste. Präsident Hermann Hotter überbrachte die Grüße der Landesleitung und des Bezirkes Kufstein, bewunderte die Arbeit in den Vereinen und ersuchte um zahlreiche Teilnahme bei der kommenden Landeswall-

fahrt in Wörgl, die zugleich die erste Bundeswallfahrt in Österreich ist, er berichtete auch von der Vergabe der Landesschimeisterschaft 2010, die von der Kameradschaft Jochberg durchgeführt wird. Bürgermeister Stefan Jöchel, LAbg. Ing. Franz Berger, Oberst Josef Bodner und Major Josef Pockenauer vom Winterstellerbataillon würdigten die Tradition und den Stellenwert der Kameradschaftsverbände, denn das Eintreten für den Frieden ist heute aktueller denn je. Obmann Rudi Schratl aus dem Pinzgau überbrachte die Grüße der dortigen Verbände, ebenso die Vertreter

der Kaiserjäger.

Präsident Hermann Hotter übergab abschließend an die Ehrengäste eine TKB-Freizeitkappe, an Bezirksobmann Sepp Obermoser eine Flasche guten Rotwein und dankte allen Kameraden für die geleistete Arbeit. Bezirksobmann Ing. Sepp Obermoser schloss sich den Worten des Präsidenten an und beendete, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, die Veranstaltung. Bürgermeister Stefan Jöchel lud die gesamte Versammlung auf ein gutes Mittagessen ein, womit die Veranstaltung gemütlich ausklang.

**Redaktionsschluss für
die TKB-Zeitung Nr. 4/2009:
Montag, 10. September 2009**

Kameradschaft stellte stärkste Mannschaft beim Pfarrkegeln 2009

MARIASTEIN-ANGATH-ANGERBERG (A.B.): Das 11. Pfarrkegeln fand in Langkampfen statt. Die Kameradschaft Mariastein-Angath-Angerberg nahm wie alle Jahre mit 2 Mannschaften und einer Marketenderin teil. Die Mannschaft I holte sich mit den Kameraden Johann Klausner, Peter Mayr-

hofer, Andreas Ertl und Georg Kreutner überlegen vor dem Stockclub Bruckhäusl mit 240 Kegeln von 20 Mannschaften den 1. Platz. Die Mannschaft II mit den Kameraden Matthias Galle, Johann Schwarzenauer, Ferdinand Hirschbichler und Andreas Bramböck holte sich mit 208 Kegeln den 3. Platz. In der

Altersklasse der Damen holte sich Marketenderin Anna Moser mit 44 Kegeln von 7 Damen den hervorragenden 2. Platz. Nur 1 Kegel fehlte ihr auf Platz 1. In der Altersklasse der Herren belegte die Kameradschaft die Plätze 1 bis 5: Platz 1: Johann Klausner 59 Kegel, Platz 2: Matthias Galle 57 Kegel, Platz 3:

Peter Mayrhofer 56 Kegel, Platz 4: Georg Kreutner 54 Kegel, Platz 5: Ferdinand Hirschbichler 51 Kegel. Die Kameradschaft Mariastein-Angath-Angerberg bedankt sich besonders beim Veranstalter für die gut organisierte Veranstaltung und freut sich schon heute auf das 12. Pfarrkegeln 2010.

Ball in Wörgl



Vbgm. Maria Steiner und Präsident Hermann Hotter.

Fotos: Werner Martin



Obmann Alfons Egger und seine Tochter BO Maria-Luise Reicholf.

WÖRGL (H.H.): Traditionell am Valentinstag veranstaltete die Kameradschaft Wörgl ihren Kameradschaftsball. Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung und so trafen sich neben tanzbegeisterten Kameraden aus dem Bezirk Kufstein auch welche aus den Bezirken Schwaz und Kitzbühel. Auch eine Abordnung der Kaiserjäger Schwaz eroberte die Tanzfläche. Die musikalische Umrahmung des Abends besorgte das Duo Kreidl und Schöser aus Strass. Ihre Melodien streiften quer durch die musikalische Welt und es war schön zu sehen, dass die Tanzfläche

bis in die frühen Morgenstunden stark besetzt war. Obmann Hermann Hotter begrüßte alle Damen mit einem blumigen Willkommensgruß. Die Tombola, welche aus tollen Preisen bestand, verlockte viele Besucher zum Kauf von Losen, die in kürzester Zeit ausverkauft waren. Die Bar war wie immer gut besucht und viele Kameraden mit Begleitung erfrischten und stärkten sich. An dieser Stelle einen besonderen Dank an die Organisatoren, welche auch heuer wieder eine gelungene Ballveranstaltung auf die Beine stellten.

TKB-Schildkappe

Die Kopfbedeckung für die Freizeit, als Souvenir oder Geschenk!

Nähere Auskünfte: TKB-Sekretariat
6020 Innsbruck, Lindenstraße 2
Tel. 0512 - 347 806 oder
0664 - 281 64 62



Adi Weißbacher 70 Jahre



V.l.: Die Kameraden Johann Edelmaier, Josef Bergmann, Hermann Gründler, Michael Mettler, Franz Hufnagel, Anton Danzl, Jubilar Adolf Weißbacher.

Foto: Kameradschaft Hochfilzen

HOCHFILZEN (H.G.): Er ist zu einer Institution in Hochfilzen geworden: Adi Weißbacher, Obmann der Kameradschaft Hochfilzen ist seit 1983 im Amt. Anfangs Mai haben sich die Mitglieder des Vereinsausschusses beim Jubilar eingefunden, um ihm zu seinem siebzigsten Geburtstag im Namen der Kameradschaft Hochfilzen zu gratulieren. Im 3. Jahrzehnt in seiner Funktion als Obmann des Vereines ist sein Einsatz ungebrochen. Natürlich wurde in unterhaltsamer Runde viel über gemeinsam Erlebtes gesprochen. Erinnerungen wurden wach an Ereignisse, die sich in dieser langen Zeit zugetragen hatten, viel Frohes und Heiteres, woran man sich gerne erinnert, aber auch Besinnliches und Trauriges, wie es das Leben mit sich bringt. Gerade deshalb ist es so wichtig, positiv in die Zukunft zu sehen und das Leben zu genießen. Es ist eine Freude zu sehen, wie vital und voller Unternehmungslust Obmann Weißbacher nach wie vor ans Werk

geht. Seine kameradschaftliche Verbundenheit mit seinen Mitgliedern, seine soziale Einstellung, seine verbindliche Art und seine Fröhlichkeit im Umgang mit seinen Mitmenschen haben ihm hohes Ansehen in und außerhalb der Kameradschaft gebracht. Dies sollten drei Böllerschüsse zu seinen Ehren, abgefeuert vom Kanonier mit der Salutkanone, eindrucksvoll unterstreichen. Von Kassier Ing. Sepp Bergmann wurde ihm ein Erinnerungsfoto überreicht, aufgenommen anlässlich einer Ausrückung zur Heimkehrmesse bei der Barbarakapelle, worauf alle uniformierten Kameraden mit Marketenderin und dem Herrn Pfarrer zu sehen sind.

Die Mitglieder der Kameradschaft Hochfilzen wünschen Obmann Adolf Weißbacher, dass er noch viele Geburtstage im Kreise seiner Kameraden bei bester Gesundheit feiern und die Kameradschaft Hochfilzen unter seiner Obmannschaft den erfolgreichen Weg weiter fortsetzen kann.

Josef Hochkogler 70 Jahre

KIRCHBERG (H.O.): Am Fronleichnamstag, dem 11. Juni 2009 konnte der Obmann der Kameradschaft Kirchberg, Josef "Sepp" Hochkogler, seinen 70. Geburtstag feiern. Aufgrund der Ausrückungen an diesem hohen Festtag – vormittags Fronleichnamprozession, nachmittags der traditionelle "Brixentaler Antlassritt" - gratulierte der Vorstand dem Jubilar erst am Tag danach. Im Kreise seiner Familie, seiner Freunde und der Kameraden von Feuerwehr und Kameradschaft wurde nach Kaffee und Kuchen auf das Wohl des Geburtstagskindes angestoßen und ein Geschenkskorb überreicht. Die Kameradschaft Kirchberg wünscht dem Jubilar viel Gesundheit, Glück und - so Gott will - noch viele aktive Jahre im Tiroler Kameradschaftsbund.



Geburtstagskind Josef Hochkogler.

Foto: Christine Stadlwieser

Ferdinand Hirschbichler 65 Jahre



Jubilar Ferdinand Hirschbichler (2. von links) im Kreise seiner Gratulanten.
Foto: Kameradschaft Mariastein-Angath-Angerberg

MARIASTEIN, ANGATH, ANGERBERG: Kamerad Ferdinand Hirschbichler feierte im Kreise seiner Familie und seiner Kameraden seinen 65. Geburtstag. Für Obmann Andreas Bramböck und eine Abordnung des Vereines war dies ein freudiger Anlass, dem Jubilar im Namen der Kameradschaft Mariastein-Angath-

Angerberg herzlich zu gratulieren und einen Geschenkkorb zu überreichen sowie für die aktive Mitarbeit im Verein zu danken. Die besten Wünsche, verbunden mit der Bitte um weitere gute Zusammenarbeit, begleiten den Jubilar in das neue Lebensjahr.

Doris Bramböck feiert 70. Geburtstag



Jubilarin Doris Bramböck im Kreise ihrer Gratulanten. Foto: Bramböck

ANGERBERG (A.B.): Doris Bramböck, Marketenderin der Kameradschaft Mariastein-Angath-Angerberg, feierte im Kreise ihrer Familie, Kameraden und zahlreicher Freunde ihren 70. Geburtstag. Für Obmann Andreas Bramböck war dies ein besonders ehrenvoller Anlass, der Jubilarin und Marketenderin im Namen der Kameradschaft recht herzlich zu gratulieren und zu danken. Auch die

vielen anwesenden Kameradinnen und Kameraden, die Theatergruppe, die Kartenrunde, die Musik, Freunde und Nachbarn schlossen sich den Glückwünschen an. Als kleines Dankeschön für ihren jahrelangen, unermüdlichen und eifrigen Einsatz überreichte ihr der Obmann ein Geschenk im Namen des Vereines und bedankte sich für die hervorragende Bewirtung.

Jubilar Hans Auer 70 Jahre



Jubilar Johann Auer (2. von links) mit seinen Gratulanten Foto: Rupprechter

BRANDENBERG (H.R.): Kamerad Hans Auer feierte in voller Frische seinen 70. Geburtstag. Obmann Herbert Rupprechter, Hauptmann Adolf Lengauer und Fahnenoffizier Hubert Ampferer überbrachten dem Jubilar die besten Glückwünsche vom Veteranenverein Brandenburg und überreichten einen Geschenkkorb. Der

Jubilar ist seit 1964 Mitglied des Veteranenvereines Brandenburg. Er war lange Zeit im Ausschuss und als Fahnenoffizier tätig. Der Veteranenverein Brandenburg wünscht dem Kameraden Hans Auer alles Gute, vor allem weiterhin beste Gesundheit und Glück im Kreise seiner Familie.

Georg Duregger 70 Jahre



Jubilar Georg Duregger mit seiner Gattin Anna. Foto: Kameradschaft Ebbs

EBBS (E.F.): Georg Duregger ist seit 1975 Mitglied der Kameradschaft Ebbs-Buchberg. Vor einiger Zeit feierte er seinen 70. Geburtstag. Dies war ein besonderer Anlass, dem Jubilar für seine langjährige Treue zum

Verein zu danken und mit einem kleinen Geschenk zu gratulieren. Die Mitglieder der Kameradschaft Ebbs-Buchberg wünschen Georg Duregger alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

TKB-Polo-Shirt

schwarz oder weiß
Größen S, M, L, XL oder XXL,
Kurzarm oder Langarm

Nähere Auskünfte: Sekretariat
Tel. 0512 – 347 806
oder 0664 – 281 64 62



Adolf Ritzer feierte 70. Geburtstag



V.l.n.r.: Obmann Franz Harlander, Jubilar Adolf Ritzer und Kamerad Andreas Ritzer. Foto: Forstner

EBBS (E.F.): Seinen 70. Geburtstag feierte Kamerad Adolf Ritzer. Eine Abordnung der Kameradschaft Ebbs-Buchberg gratulierte dem Jubilar mit einem Ehrengeschenk und

wünschte für die Zukunft vor allem Gesundheit und noch viele glückliche Jahre im Kreise der Familie und der Kameraden.

Hansei Achrainer ein 85er



Jubilar „Hansei“ mit seinen Gratulanten. Foto: Kameradschaft Jochberg

JOCHBERG (h.p.k.): Obmann Hans-Peter Koidl und Die Obmannstellvertreter Fritz Jünger und Rupert Huber gratulierten in Namen der Kameradschaft Jochberg einem ihrer treuesten Kameraden und zwar „Hansei“ Achrainer zum 85. Geburtstag. Auch im hohen Alter bearbeitet

er trotz angeschlagener Gesundheit seine exponierte Landwirtschaft und hat seinen Humor trotz privater Schicksalsschläge nicht verloren. Die Jochberger Kameraden wünschen dem Hansei auf diesem Wege alles Gute und viele gesunde und frohe Jahre im Kreise seiner Familie.

Anna Muigg-Spörr feierte Geburtstag

STEINACH (F.H.): Frau Anna Muigg-Spörr, Fahnenpatin der Kameradschaft Steinach am Brenner, feierte ihren 85. Geburtstag. Ende der vierziger und in den fünfziger Jahren entstanden vielerorts Kameradschaften. Bereits im Jahre 1956 trat Frau Anna Muigg-Spörr der Kameradschaft Steinach bei und wurde zur Fahnenpatin gewählt. Ihre Visitenkarte ist die Treue und Toleranz, ver-

bunden mit der Heimatliebe und sie ist noch heute aktiv mit dem Verein verbunden. Dies war Grund und Anlass für die Abordnung der Kameradschaft Steinach, die Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche des Vereines und einen schönen Geschenkskorb zu überbringen. Obmann Fritz Hilber dankte der Jubilarin für ihr Entgegenkommen und wünschte ihr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Isidor Lamprecht im Kreise der 70er



Obmann Franz Harlander, Kamerad Isidor Lamprecht (2. von links), die Kameraden Sebastian Greiderer und Andreas Ritzer. Foto: Forstner

EBBS (E.F.): Kürzlich feierte Isidor Lamprecht seinen 70er. Kamerad Lamprecht ist langjähriges Mitglied der Kameradschaft Ebbs-Buchberg.

Eine Abordnung überreichte dem Jubilar ein kleines Ehrengeschenk mit den besten Wünschen, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Josef Heidegger im Kreise der 85er



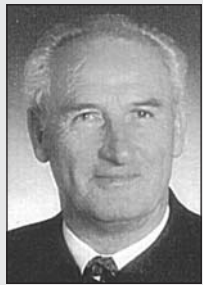
Andras Eller, Franz Klement, Jubilar Josef Heidegger und Fritz Hilber. Foto: Kameradschaft Steinach

STEINACH (F.H.): Kamerad Josef Heidegger wurde 85 Jahre alt. Der Jubilar war fünf Jahrzehnte Fähnrich des Vereines und dies war Grund und Anlass für eine Abordnung der Kameradschaft Steinach, dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche des Vereines und einen schönen Ge-

schenkskorb zu überbringen. Obmann Fritz Hilber dankte dem Jubilar für seine stete Bereitschaft, seine Treue und Mitgestaltung am Vereinesgeschehen sowie für sein Eintreten für die Werte des Tiroler Kameradschaftsbundes.



Obmann Fritz Hilber, Geburtstagskind Anna Muigg-Spörr und Franz Klement. Foto: Kameradschaft Steinach



Georg Wörgötter

WAIDRING (P.B.): Der 1.Tiroler Veteranenverein Waidring trauert um Kamerad Georg Wörgötter, welcher nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit im 88. Lebensjahr verstarb. Eine starke Abordnung gab dem treuen und langjährigen Mitglied, das auch Teilnehmer des 2. Weltkrieges war, das letzte Geleit.



Georg Mairhofer

THIERSEE (G.Sch.): Die Kameradschaft Thiersee-Landl trauert um Kamerad Georg Mairhofer, der im 88. Lebensjahr verstarb. Kamerad Georg Mairhofer wurde aufgrund seiner Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.



Johann Doll

NIEDERAU (Rabl): Die Kameradschaft Niederau trauert um Kamerad Johann Doll, der im 82. Lebensjahr verstarb. Er war seit 1945 aktives Mitglied bei den Niederauern.



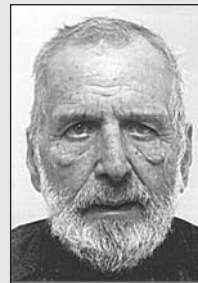
Johann Gwiggner

NIEDERAU (Rabl): Die Kameradschaft Niederau trauert um Kamerad Johann Gwiggner. Er war lange Jahre aktives und verlässliches Mitglied des Vereines.



Josef Widmoser

EBBS (E.F.): Unter großer Anteilnahme wurde Josef Widmoser in Ebbs zu Grabe getragen. Bald nach seiner Heimkehr trat der heute 84-jährige dem Verein bei und war lange Jahre aktives Mitglied und rückte fleißig aus. Besonders das Kartenspielen im Kreise seiner Kameraden bereitete ihm großes Vergnügen.



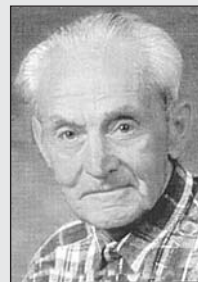
Siegfried Haidinger

WÖRGL: Der Militär-Veteranenverein Wörgl/Umgebung trauert um Kamerad Siegfried Haidinger, der im Alter von 70 Jahren verstarb. Siegfried Haidinger war seit 1973 aktives Mitglied des Vereines.



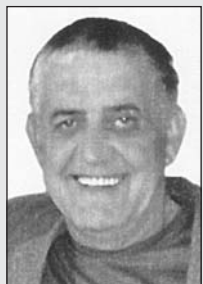
Br. Hermann Gasperi

TIMMELKAM (H.Sch.): Bruder Hermann Gasperi, Mitglied des K.u.k. Infanterieregimentes Nr. 14 Hessen und Ehrenmitglied des Kaiserschützenregimentes Nr. I verstarb im 84. Lebensjahr. Kamerad Hermann war während des Krieges in Weißrussland, an der Westfront und bei der Ardennenoffensive im Einsatz. Er wurde mehrmals verwundet und kam mehrmals in Gefangenschaft. 34 Jahre versah er seinen Dienst als Messner und Gärtner im Kloster Oberthalheim.



Robert Stock

HOCHFILZEN (H.G.): Die Kameradschaft Hochfilzen trauert um Kamerad Robert Stock. Den 2. Weltkrieg erlebte er als Soldat bis zum Ende und kehrte nach zweijähriger Gefangenschaft in Frankreich nach Hause zurück. Im Jahre 1958 ist er der Kameradschaft Hochfilzen beigetreten und war als fleißiges Mitglied bei allen Ausrückungen nach Möglichkeit dabei und half jederzeit tatkräftig mit, wenn es erforderlich war.



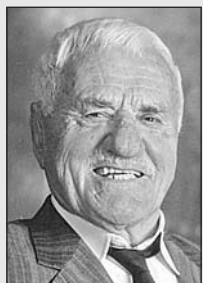
Franz Lintner

ALPBACH (P.Sch.): Die Kameradschaft Alpbach trauert um Kamerad Franz Lintner. Kamerad Franz war ein langjähriges aktives Mitglied und rückte bei jeder Gelegenheit aus.



Ing. Alois Walder

TRISTACH (F.K.): Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde das allseits geschätzte Vereinsmitglied Kamerad Ing. Alois Walder, Bürgermeister der Gemeinde Tristach, Träger des Verdienstkreuzes des Landes Tirol, im Alter von 61 Jahren in seiner Heimatgemeinde zu Grabe getragen. Im Beisein von hohen Persönlichkeiten aus Kirche, Politik und Wirtschaft wurde „Lois“ mit Kanonensalut und dem Fahnenruß verabschiedet.



Jakob Berger

LIENZ (A.A.): Die Soldatenkameradschaft Osttirol trauert um Kamerad Jakob Berger, Mitglied der SKO/Lienz seit April 1974, er wurde 1995 mit der „Bronzenen“ und 2003 mit der „Silbernen Verdienstmedaille des TKB“ ausgezeichnet, außerdem erhielt er 2007 für seine jahrzehntelange treue Mitgliedschaft die „Ehrendadel in Gold der SKO/Lienz“ verliehen. Er war unterstützendes Mitglied des Vereines.



Johann Waldner-Gruber

THIERSEE (G.Sch.) Die Kameradschaft Thiersee-Landl trauert um Kamerad Johann Waldner-Gruber, der im 84. Lebensjahr verstarb. „Maurertoni-Hansl“ wurde aufgrund seiner Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag



ALPBACH (P.Sch.) Kamerad Josef Margreiter feierte seinen 90. Geburtstag. Die Kameradschaft Alpbach gratulierte ihm ganz herzlich. Im Bild v.l.: Obmann Peter Schwarzenauer; Kamerad Sepp Margreiter; Kommandant Joachim Margreiter.

Foto: Kameradschaft Alpbach

Max Maurer 85 Jahre



STEINACH (F.H.): Kamerad Max Maurer feierte kürzlich seinen 85. Geburtstag. Obmann Fritz Hilber und Kamerad Franz Klement überbrachten die Glückwünsche der Kameradschaft Steinach, überreichten einen Geschenksskorb und dankten ihm für seine langjährige Unterstützung.

Franz Klement, Jubilar Max Maurer und Fritz Hilber.

Foto: Kameradschaft Steinach

TKB-Termin- kalender 2009

Sonntag, 19. Juli 2009

**25. Große Jubiläums-Landeswallfahrt
im Gedenkjahr 1809 – 2009 in Wörgl**

Auskünfte: TKB-Sekretariat, 6020 Innsbruck
Lindenstraße 2, Tel. 0512 – 34 78 06 oder 0664 – 281 64 62

Samstag, 25. Juli 2009

130-Jahrfeier der Kameradschaft Jochberg

Auskünfte: Obmann Hans-Peter Koidl, 6373 Jochberg
Wagstätzbühl 1, Tel. 0664 – 39 34 222

Samstag, 26. Juli 2009

Insteingedenkfeier in den Lienzer Dolomiten

Auskünfte: Obmann Thomas Klocker, 9900 Lienz, Lavanterstr. 51
Tel. 0650 – 914 01 59

TKB-Termin- kalender 2009

Sonntag, 2. August 2009

**115 Jahre Veteranenverein Brandenburg
und Bezirksfest**

Auskünfte: Obmann Herbert Rupprechter
6234 Brandenburg 31a, Tel. 05331 – 51 37

Sonntag, 2. August 2009

Buchensteinwandbergmesse

Auskünfte: Obmann Franz Wetzinger, 6391 St. Jakob i.H.,
Torfmoos 149, Tel. 05354 – 88 3 46

Sonntag, 23. August 2009

Weisenblasen auf der Grabenbergalm bei Ackern

Auskünfte: Obmann Georg Schneider, 6335 Thiersee,
Grub 33, Tel. 053 76 – 57 67 oder 0676 – 41 36 714

Sonntag, 6. September 2009

Gelöbniswallfahrt Mariastein

Auskünfte: Obmann Andreas Bramböck, 6300 Angerberg
Achleit 2, Tel. 05332 – 56 3 12

Sonntag, 12. September 2009

7. Stockschießen der Kameradschaft Ebbs-Buchberg

Auskünfte: Obmann Franz Harlander, 6341 Ebbs,
Buchberg 41b, Tel. 053 73 – 43 110

Sonntag, 20. September 2009

Landesfestumzug anlässlich des Gedenkjahres 2009

Auskünfte: TKB-Sekretariat, 6020 Innsbruck
Lindenstraße 2, Tel. 0512 – 34 78 06 oder 0664 – 281 64 62

Samstag, 17. Oktober 2009

Gelöbniswallfahrt Jochbergwald

Auskünfte: Bezirksobmann Ing. Sepp Obermoser
6370 Aurach, Mühlfeldweg 4, Tel. 0664 – 192 20 80

Samstag, 21. November 2009

Landesschießmeisterschaft - Barbaraschießen

Auskünfte: TKB-Sekretariat, Lindenstraße 2
6020 Innsbruck, Tel. 0512 – 34 78 06 oder 0664 – 281 64 62

Terminvorschau für das Jahr 2010:

Sonntag, 11. Juli 2010

46. Bezirksfest in Ebbs

Auskünfte: Obmann Franz Harlander, 6341 Ebbs, Buchberg 41b,
Tel. 053 73 – 43 110

Sonntag, 1. August 2010

125-Jahr-Feier in Silz

Auskünfte: Obmann LGR Dr. Josef Pilhak, 6424 Silz,
Tiroler Straße 82, Tel. 05263 – 66 90

ACHTUNG, WICHTIG:

Bitte Termine so rasch wie möglich schriftlich zur Veröffentlichung bekannt geben, damit die Planungen für die Teilnahme erleichtert und Terminüberschneidungen vermieden werden! Herzlichen Dank!

Bezirksobmann Fritz Hilber im Amt bestätigt

Bezirksdelegiertentag in Ampass



Der neu gewählte Bezirksausschuss von Innsbruck-Land: v.l.n.r.: Beirat Heinz Baumgartner, Schriftführer-Stellvertreter Raimund Gasser, 1. Obmann-Stv. Hugo Trolf, Kassier Hanns Salchner, Schriftführer Alfred Pfister, Bezirksobmann Friedrich Hilber, Beirat Adolf Huter, Kassier-Stv.: Peter Mayr, Kassaprüfer Thomas Jenewein, 2. Obmann-Stv. Werner Singer, Beirat Peter Obojes, Kassaprüfer Alois Payr.
TKB-Foto: Christa Sprenger

AMPASS (A.P.): Obmann Friedrich Hilber konnte in Ampass im Gasthof Römerwirt Präsident Hermann Hotter, Bürgermeister Hubert Kirchmair aus Ampass, Landesschriftführerin Christa Sprenger und 35 Delegierte des Bezirkes Innsbruck-Land begrüßen. Ein interessanter Tätigkeitsbericht von Obmann Fritz Hilber informierte die Anwesenden über das abgelaufene Vereinsjahr und weckte die

Vorfriede auf bevorstehende Ereignisse.

Auf der Tagesordnung stand u.a. die Neuwahl des Bezirksausschusses. Als Wahlleiter fungierte Präsident Hermann Hotter. Für die neue vierjährige Funktionsperiode wurden nachfolgende Funktionäre gewählt: Bezirksobmann: Friedrich Hilber, 1. BO-Stv.: Hugo Trolf, 2. BO-Stv. Werner Singer, Schriftführer Alfred

Pfister, Schriftführer-Stv. Raimund Gasser Kassier: Hanns Salchner, Kassier-Stv. Peter Mayr. Kassaprüfer: Thomas Jenewein und Alois Payr, Beiräte: Peter Obojes, Heinz Baumgartner und Adolf Huter. Der wieder gewählte Bezirksobmann Fritz Hilber dankte für das ihm und seinen Funktionären entgegengebrachte Vertrauen und bat auch weiterhin um tatkräftige Mitarbeit. Er hieß jene Funktionäre, die erstmals eine Bezirksfunktion übernommen hatten herzlich im Kreise der Bezirksleitung willkommen. Der Dank ging an Schriftführer-Stellvertreter Manfred Taxer, der aus dem Be-

zirksvorstand auf eigenen Wunsch ausschied.

Präsident Hotter informierte die Anwesenden u.a., dass für den Tiroler Kameradschaftsbund im Jahr 2009 einige wichtige Veranstaltungen geplant sind, wie zum Beispiel die 25. Landeswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes und der Festumzug im September, er informierte über Beschlüsse des TKB-Präsidiums und überbrachte die Grüße der Landesleitung. Bürgermeister Hubert Kirchmair dankte dem Bezirksobmann und seinen Funktionären für ihren selbstlosen Einsatz und freute sich über das aktive Vereinsleben.

Tiroler Kameradschaftsbundzeitung
ZNr.: 02Z032827

P.b.b. 6020 Innsbruck
DVR: 0643769

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Tiroler Kameradschaftsbundzeitung, Mitteilungsblatt des Tiroler Kameradschaftsbundes, 6020 Innsbruck, Lindenstraße 2, Redaktion: Hermann Hotter, Hannes Stadlwieser, Christa Sprenger, Obst. Raimund Lammer, Hans-Peter Haberditz.

Anzeigenannahme und Verrechnung: Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Lindenstraße 2, Tel.: 0512/34 78 06.

Hersteller: Agentur TAURUS, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61573.

Die Tiroler Kameradschaftszeitung erscheint monatlich. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3.

Sekretariat: Telefon (0512) 34 78 06 - Adresse: Lindenstraße 2, 6020 Innsbruck, Sekretariat: Christa Sprenger, Bürozeiten: Montag von 18 bis 20 Uhr, Mittwoch von 9 bis 11 Uhr, Freitag von 15 bis 18 Uhr.